Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 2 (1994)
Heft: 4: Dem Leben Jahre geben : Gesundheit im Alter

Artikel: Wohnformen im Alter
Autor: Furrer-Gerhard, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-818478

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wohnformen im Alter

Unter dem Titel «Wohnformen im Alter» stand die sehr gut besuchte Veranstaltung des «Senioren-Forum Zürcher Oberland» vom 24. Oktober 1994, die im Alterswohnheim «Am Wildbach» in Wetzikon durchgeführt wurde.

Einleitend stellte Margrit Schwaninger vom Senioren-Forum die Organisation vor, um dann anhand eines konkreten Beispiels auf das Tagesthema überzuleiten und dem Hauptreferenten, Heinz Burgstaller, das Wort zu erteilen. Dieser ist Projektleiter für die Spitex-Entwicklung in Zürich und Winterthur, Mitautor des Projektberichtes «Wohnanpassung» im Kanton Zürich und als Pro Senectute-Mitarbeiter für die Bearbeitung des Hauptthemas bestens ausgewiesen.

Für ältere Menschen stellt sich früher oder später die Frage: In welcher Umgebung werde ich meine alten Tage verbringen? In den gewohnten (eigenen) vier Wänden, in einer Wohngemeinschaft, einem Altersheim usw.? Dass nur etwa 20% der über 80jährigen Personen in Heimen wohnen, zeigt, dass der weitaus grössere Anteil dieser Bevölkerungsschicht Selbständigkeit und Unabhängigkeit schätzt. Der Referent zeigt auf, wie «normale» Wohnungen mit wenig Aufwand und Kosten alterstauglich ausgestaltet werden können und damit das Verbleiben in der gewohnten Umgebung verlängert werden kann. In vielen Fällen erbringen Familienangehörige oder Nachbarn notwendig werdende Hilfeleistungen oder es können Spitex-, Mahlzeiten- und andere Dienste in Anspruch genommen werden. Wichtig ist ein frühzeitig aufgebautes Beziehungsnetz mit allenfalls erbrachten Vorleistungen.

Im zweiten Teil des Nachmittages stand Urs Brunschwiler, Leiter des Alterswohnheims «Am Wildbach», dem Referenten Red und Antwort auf Fragen in bezug auf Wohnmöglichkeiten und Dienstleistungen in seinem Heim. Die Gäste können ihren Aufenthalt weitgehend nach individuellen Wünschen und Verhältnissen ausrichten. Der Eintritt in eine solche Institution sollte vollzogen werden, solange man noch voll urteilsfähig und sich der Konsequenzen bewusst ist; nicht erst, wenn Drittpersonen einen solchen Entscheid fällen müssen.

Der Referent trat im dritten Teil seiner Ausführungen speziell auf das Tagungsthema «Wohnformen» ein. Dabei streifte er Varianten wie Alterswohnheim, Alterswohnungen, Wohngemeinschaften, durchmischtes Wohnen usw. Rezepte konnte er nicht geben, die Anforderungen und Wünsche sind zu individuell und unterschiedlich. Für weitergehende Beratung bietet sich die Pro Senectute-Regionalstelle in Wetzikon an.

Die lebhafte Diskussion zeigte deutlich, dass das behandelte Thema zahlreiche Seniorinnen und Senioren beschäftigt. Eine für das Frühjahr 1995 vorgesehene Veranstaltung über «Haushalten im Alter» dürfte ebenfalls grosses Interesse finden.

Im Schlusswort wies Astrid Erzinger vom Senioren-Forum darauf hin, dass hier Fragen vor allem der äusseren Lebensumstände zur Sprache kamen, dass aber auch für die Regelung der inneren Ordnung im Menschen genügend Zeit und Wille aufgebracht werden sollte.

Diese interessante Tagung des «Senioren-Forum Zürcher Oberland» stand unter der Leitung von Michèle Deubelbeiss, Mitarbeiterin der Pro Senectute-Regionalstelle Wetzikon.

Hans Furrer-Gerhard
Russikon

Foto: Pro Senectute Kanton Zürich